Aus der Region

Aus der Region: Benefizkonzert auf Norderney brachte 44.000 Euro

Beigetragen von JNN am 23. Aug 2023 - 22:07 Uhr

Bei bestem Wetter sorgte die Big Band der Bundeswehr am vergangenen Mittwochabend für reichlich Schwung und gute Laune bei dem musikalischen Open-Air-Sommer-Highlight mit Swing, Pop und Rock unter der Schirmherrschaft von Norderneys Bürgermeister Frank Ulrichs. Rund 3.000 Menschen waren als Zuschauer dabei, davon rund 80 von der Insel Juist.

Die Reederei Norden-Frisia hatte eine Sonderfahrt zum Konzert mit der „Frisia X“ angeboten. Nach dem Ende der Veranstaltung fuhr sie abends wieder zurück nach Juist und war kurz nach Mitternacht wieder hier. Unter den knapp achtzig Personen befanden sich neben vielen Gästen auch einige Insulaner, Personal, Mitglieder vom Musikzug der Feuerwehr, und auch Michael Bockelmann, der Kreisstabführer vom Landkreis Aurich, besuchte gerne das Bundeswehrkonzert.

Die 24 Musiker sowie drei Sängerinnen und Sänger Susan Albers, Bonita und Marco Matias boten virtuos dargebotene Livemusik unter der Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik. Seit 50 Jahren verzichtet die Swingformation der Bundeswehr zugunsten guter Zwecke auf eine Gage und präsentiert sich sowohl als modern klingende Visitenkarte der Bundesrepublik Deutschland als auch als musikalischer Botschafter der Bundeswehr in Uniform. Alle Instrumentalisten sind handverlesen, in ihren Fachgebieten erstklassige Solisten und Absolventen der renommiertesten Kunsthochschulen für moderne Unterhaltungsmusik und entsprechend ist der Hörgenuss.

Zu dem Konzert eingeladen hatte der Lions Club Norderney 2018 und der noch junge Serviceclub bescherte damit über 3.000 Menschen auf der Insel ein hochkarätiges Musikerlebnis vor heimischer Hafenkulisse und zugunsten des Schutzengelhuus Michael in Uplengen. Ostfrieslandweit ist das Schutzengelhuus die einzige Einrichtung, die schwer intensivpflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen nach einem Klinikaufenthalt die Möglichkeit einer weiteren Versorgung bietet und ihnen den Weg in einen geregelten Lebensalltag ebnet.

Bereits während des Benefizkonzertes verkündete der Veranstalter einen Spendenzwischenstand von 28.000 Euro. Nachdem der größte Teil der Erlöse gezählt wurde, gab der Club nun bekannt, mindestens 44.000 Euro an das Schutzengelhuus überweisen zu können - ein Riesenerfolg.

Im Vorprogramm der Bundeswehr-Big-Band spielten Schüler und ehemalige Schüler der Kooperativen Gesamtschule Norderney sechs Stücke unter der Leitung des langjährigen Orchesterleiters Reino Mester, der sich mit dem Song "Welcome to the Jungle" in den Ruhestand verabschiedete.

Während des Auftrittes der Bundeswehr-Big-Band beförderte das begeisterte Publikum zur Moonlight Serenade oder Songs von Ed Sheeran und Stevie Wonder rund 15.000 Euro direkt aus der Brieftasche in die Spendendose.

Am Kaiserpier im Jachthafen neben dem Eventgelände machte zudem das Ausflugsfahrtenschiff „Frisia XI“ der Reederei Norden-Frisia fest und sorgte nicht nur für ein passendes Ambiente, sondern war auch Plattform einer Auktion zugunsten des Schutzengelhuuses. Moderator Ludger Abeln führte durch das Programm an Deck, sprach mit der Pflegedienstleitung der Diakonie des Schutzengelhuuses, Sandra Groth, sowie dem Vorsitzenden des Fördervereins Ulf Thiele.

In einer Auktion wechselte ein Bild von Maler Ole West für 4.100 Euro den Besitzer, das der Künstler eigens für diese Benefizveranstaltung angefertigt hatte. Ein von Komiker Otto Waalkes handsigniertes Bobbycar sorgte für weitere 650 Euro in der Spendenkasse. Unter den Passagieren an Bord befanden sich der Auricher Landrat Olaf Meinen (SPD) und die CDU-Landtagsabgeordnete Saskia Buschmann, Norderneys Kurdirektor Wilhelm Loth, Bürgermeister Frank Ulrichs sowie zahlreiche Gäste, deren Spende die Organisation der Veranstaltung erst ermöglicht hatte.

Die Veranstaltung wurde durch Frisonaut und dem Hotel „Jann von Norderney“ sowie zahlreichen weiteren lokalen Unternehmen und Privatpersonen unterstützt. Erreicht werden konnte das herausragende Spendenergebnis unter anderem durch das Zutun und die Tatkraft der Lions Clubs Norderney, Norden-Nordsee, “tom Brook” Aurich und Uplengen.

TEXT: ANJA PAPE, STEFAN ERDMANN
FOTOS: MARTIN POHL, ANJA PAPE

Article pictures




www.inseltourismus.de
©Martin Pohl


MARK MASS


BIG
BAND
BIG
BAND




BIG
BAND

